



## Niederschrift

**über die Sitzung des Werkausschusses "Hafen, Tourismus und Schwimmhalle" der  
Gemeinde Ostseebad Laboe (LABOE/WEA/03/2013) vom 15.05.2013**

### Anwesend:

#### Bürgermeister

Herr Michael Meggle

#### Vorsitzende/r

Herr Horst Etmanski

#### Mitglieder

Herr Arne Arp

Herr Frank Kroglowski

Herr Wilhelm Kuhn

Herr Dieter Rauschenbach

Herr Walter Riecken

Herr Klaus Schnoor

Herr Jürgen Schröder

Herr Rudi Wimber

Vertretung für Herrn Bernd Wackernagel

#### Presse

Frau Astrid Schmidt

#### Protokollführer/in

Frau Franziska Kullig

### Abwesend:

#### Mitglieder

Herr Michael Hansen

Frau Ute Krauß

Herr Bernd Wackernagel

Beginn:

19:00 Uhr

Ende

20:35 Uhr

Ort, Raum:

24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der  
Grundschule (Aula)

### Tagesordnung:

### Vorlagennummer:

#### - öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden des WHTS und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und -anträge

3. Einwohnerfragestunde
4. Niederschrift der Sitzung vom 27.02.2013
5. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
6. Mitteilungen des Bürgermeisters/Werkleiters
7. Stegerneuerung C, D, und H - Endabrechnung LABOE/IV/681/2013
8. Grundstücks- und Darlehensangelegenheiten LABOE/BV/662/2013
9. Darlehensangelegenheiten Gemeindebetrieb - Beratung und Beschluss LABOE/BV/675/2013
10. Umschuldung Darlehnskonto 6704510214 - Beratung und Beschluss LABOE/BV/684/2013
11. Einrichtung einer Beach-Lounge am Strand - Beratung und Beschluss LABOE/BV/677/2013
12. Anlage zur Entsorgung von Treibsel - Beratung und Beschluss LABOE/BV/609/2012/1
13. Bekanntgaben und Anfragen

**- öffentliche Sitzung -**

**TO-Punkt 1: Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden des WHTS und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit in der vergangenen Legislaturperiode. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit bei Anwesenheit von 9 Mitgliedern gegeben ist.

**TO-Punkt 2: Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und -anträge**

Herr Rieken bringt an, dass ihm zwei Punkte (MWSH/Genossenschaft & Sandgutachten) auf der Tagesordnung fehlen.

Die Tagesordnung wird in vorliegender Form zur Abstimmung gestellt und genehmigt.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 3: Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TO-Punkt 4: Niederschrift der Sitzung vom 27.02.2013**

Keine Einwände zur Niederschrift vom 27.02.2013. Damit ist die Niederschrift genehmigt.

Der Ausschussvorsitzende Herr Etmanski gibt folgende, in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt:

- Vertrag über die Badeaufsicht in Laboe
- Konzession Strandkorbvermietung/Vermietung Kiosk

**TO-Punkt 5: Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden**

Keine

**TO-Punkt 6: Mitteilungen des Bürgermeisters/Werkleiters**

6.1 Herr Bürgermeister Meggle berichtet, dass das angeschwemmte Treibsel Morgen vom Bauhof entsorgt wird, hier aber eine langfristige Lösung gefunden werden sollte. Hierauf wird in einem folgendem Tagesordnungspunkt näher eingegangen.

6.2 Zum Fördewanderweg teilt er mit, dass dieser über die Pfingstfeiertage geöffnet sein wird. Dies ist positiv für die Besucher, die zu Fuß zum Fördefestival gelangen möchten.

6.3 Er gibt bekannt, dass der Weg Strandklause/Koffiehuis Café wieder frei ist.

6.4 Herr Bürgermeister Meggle weist auf die vier Veranstaltungen am Pfingstwochenende hin.

**TO-Punkt 7: Stegerneuerung C, D, und H - Endabrechnung  
Vorlage: LABOE/IV/681/2013**

Der Ausschussvorsitzende Herr Etmanski erläutert die Vorlage. Es wird positiv bemerkt, dass Kosten gespart werden konnten.

**TO-Punkt 8: Grundstücks- und Darlehensangelegenheiten  
hier: Übertragung des Grundstückes "Parkplatz Ehrenmal I" aus dem Anlagevermögen des Gemeindebetriebes in das Anlagevermögen der Gemeinde - Beratung und Beschluss  
Vorlage: LABOE/BV/662/2013**

Der Ausschussvorsitzende Herr Etmanski erläutert die Vorlage.

Es folgt eine kurze Diskussion über die Entstehung der angegebenen Forderungen. Herr Rieken hinterfragt, ob durch diese Übertragung dann alle noch offenen Posten ausgeglichen sind?

Herr Bürgermeister Meggle und Frau Block geben hierzu nähere Erläuterungen. Es wurden nur die offenen Posten aus der Kaufpreisforderung aus dem Grundstücksgeschäft Ehrenmal I ausgeglichen. Hieraus resultierende Zinsforderungen wurden damit noch nicht ausgeglichen.

Herr Schnoor sieht in dieser Vorgehensweise eine elegante Lösung.

Der Werkausschuss fasst folgenden Beschluss:

### **Beschluss:**

Die in der Bilanz des Gemeindebetriebes Ostseebad Laboe ausgewiesene Forderung gegenüber der Gemeinde Laboe aus dem Grundstücksgeschäft „Parkplatz Ehrenmal I“ in Höhe von 497.745,82 EUR wird mit Wirkung zum 31.12.2013 in der Weise ausgeglichen, dass die Gemeinde Ostseebad Laboe zu dem vorbezeichneten Zeitpunkt die nachstehend aufgelisteten Verbindlichkeiten des Gemeindebetriebes Ostseebad Laboe gegenüber Kreditinstituten übernimmt: 20.745,62 EUR (Investitionsbank S-H, DNr. 5328640052), 90.498,77 EUR (Investitionsbank S-H, DNr. 5302410087), 2.453,64 EUR (Investitionsbank S-H, DNr. 5328640018), 212.325,91 EUR (Investitionsbank S-H, DNr. 5328640024), 67.355,98 EUR (DGHYP, DNr. 3024667200), 40.442,82 EUR (Investitionsbank S-H, DNr. 5328640065) sowie – zum Erreichen des Gesamtbetrages von 497.745,82 EUR – einen anteiligen Restkreditbetrag i.H.v. voraussichtlich 63.923,08 EUR aus dem Darlehen Nr. 6704510220(z. Zt der HSH Nordbank).

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

### **TO-Punkt 9: Darlehensangelegenheiten Gemeindebetrieb - Beratung und Beschluss Vorlage: LABOE/BV/675/2013**

Der Ausschussvorsitzende Herr Etmanski erläutert die Vorlage.

Herr Rieken hinterfragt, ob die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses noch nicht bestehenden Betriebsteile, ebenfalls berücksichtigt werden können.

Frau Block gibt hierzu nähere Erläuterungen.

Grundsätzlich müsse man sich an die alten Zinssätze halten, weil die alten Kredite unkündbar sind.

### **Beschlussvorschlag:**

Unter das Maßgabe, dass der Finanzausschuss und die Gemeindevertretung die Beschlussvorlage LABOE/BV/662/2013 beschließt, stimmt der Werkausschuss den fiktiven Darlehen zwischen dem Betriebsteil Tourismus und den Betriebsteilen Bauhof und MWSH mit einem Zinssatz von 4,3 % für den Bauhof und 4,5 % für die MWSH wie folgt zu:

Darlehen Tourismus an Bauhof      125.179,39 EUR      jährliche fiktive Tilgung zum 31.12.14

12.679,39 EUR  
in den Folgejahren 12.500,00 EUR  
Zum 31.12. jährlich

Darlehen Tourismus an MWSH 198.297,57 EUR jährliche fiktive Tilgung zum  
31.12.14  
23.297,57 EUR  
in den Folgejahren 25.000,00 EUR  
Zum 31.12. jährlich

Der Zinssatz orientiert sich ausdrücklich nicht am aktuellen Marktzinssatz, sondern am Zinssatz aus den übertragenen Darlehen.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 10: Umschuldung Darlehenskonto 6704510214 - Beratung und Beschluss  
Vorlage: LABOE/BV/684/2013**

Herr Ausschussvorsitzender Etmanski erläutert, dass das Darlehen zum 30.06. diesen Jahres ausläuft und nun nach einem kostengünstigerem Modell gesucht wird. Er stellt die verschiedenen Varianten aus der Vorlage dar.

Herr Rauschenbach hinterfragt, was die einzelnen Varianten kosten und wie hoch die Gesamtbelastung sei. Frau Block führt hierzu näheres aus.

Es folgt eine kurze Diskussion über die verschiedenen Varianten. Der Ausschuss kommt zu dem Ergebnis, dass in der heutigen Sitzung keine Entscheidung getroffen werden kann. Es sollen zuerst Darlehensangebote mit dazugehörigen Zins- und Tilgungsplänen eingeholt werden.

Herr Krogowski und Herr Wimber fordern, dass die erhöhten Tilgungsraten, aber keine Erhöhung der Hafengebühren zur Folge haben dürfen. Wobei hier zu erwähnen ist, dass in der Sitzung vom 16.01.2013 eine Anhebung der Hafengebühren zum 01.01.2014 bereits beschlossen wurde.

**Beschluss:**

Der Werkausschuss beschließt, dass nach Vorlage der entsprechenden Angebote, über diese in der konstituierenden Sitzung am 18.06.2013 entschieden werden müssen.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 11: Einrichtung einer Beach-Lounge am Strand - Beratung und Beschluss  
Vorlage: LABOE/BV/677/2013**

Herr Riecken bemängelt, dass der Zeitpunkt über die Entscheidung über die erneute Einrichtung einer Beach-Lounge zu Beginn der Saison ungünstig sei. Er hätte sich in der Beschlussvorlage Lösungsalternativen gewünscht wie z. B. eine neuer Standortvorschlag oder eine genauere Beschilderung.

Herr Schröder beantragt, den Tagesordnungspunkt abzusetzen und am Ende der Saison das Thema erneut zu diskutieren.

Herr Arp unterstreicht diesen Antrag und schlägt vor für die laufende Saison ein Schild mit der Aufschrift „kein Verzehrzwang“ aufzustellen.

**Beschluss:**

Der Werkausschuss beschließt den Tagesordnungspunkt abzusetzen. Die Thematik soll zum Saisonende neu diskutiert werden.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 12:           Anlage zur Entsorgung von Treibsel - Beratung und Beschluss  
Vorlage: LABOE/BV/609/2012/1**

Der Ausschussvorsitzende Herr Etmanski erläutert die derzeitige Situation. Herr Kroglowski vermisst auf der Vorlage konkrete Lösungsvorschläge mit Kostenbeispielen. Herr Riecken merkt an, dass dieses Problem, der Treibselentsorgung, nicht nur in Laboe aufkommt. Man sollte auch über Kooperationen mit anderen Gemeinden nachdenken. Auch weitere Mitglieder sehen in der Vorlage keine Diskussionsgrundlage.

Herr Kroglowski bittet die Verwaltung zum nächsten Werkausschuss eine Vorlage zu erstellen, die konkrete Lösungsvorschläge inkl. Angabe der anfallenden Kosten enthält.

Herr Wimber gibt an, dass die angespülten Steine immer an der Buhne abgelagert werden. Er findet dies sei nicht sinnvoll, da die Steine von dort wieder weggetragen werden. Man sollte hier z. B. über ein Auffanggeflecht nachdenken.

**TO-Punkt 13:           Bekanntgaben und Anfragen**

Herr Schröder hinterfragt noch einmal die Gründe, aufgrund welcher man sich entschieden hat, den Frestrand von der Muschelmuschel bis zur Mole in Kurstrand umzuwandeln. Herr Riecken erläutert, dass man sich damals am Sandgutachten orientiert hat.

Herr Riecken bemängelt, dass bereits 8-10 Tage vor Beginn der Veranstaltung der Strand abgesperrt wurde, an dem das Föderfestival stattfinden soll. Bei zukünftigen Veranstaltungen dieser Größenordnung sollte dies anders gelöst werden.

gesehen:

Horst Etmanski  
- Ausschussvorsitzender -

Franziska Kullig  
- Protokollführerin -

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -